

Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg



Übe mit deinem Kind im „Echtbetrieb“. Das Verkehrsaufkommen sollte beim Üben des Wegs etwa so sein, wie es dein Kind auch beim täglichen Schulweg erlebt.

! AUGEN AUF, OHREN AUF Darauf sollten Kinder auf dem Schulweg achten

- 1 Konzentration ist das A und O**
Immer auf den Weg und auf den Verkehr konzentrieren. Musik hören, Videos anschauen oder am Smartphone spielen sowie das Herumtoben mit Freunden sind riskante Ablenkungen.
- 2 Im Zweifel: Stopp**
Bevor dein Kind die Straße überquert, muss es IMMER stehen bleiben und genau schauen, ob die Fahrbahn frei ist, bevor es weitergeht.
- 3 Parkende Autos beim Überqueren von Straßen vermeiden**
Zwischen parkenden Autos werden hervortretende Kinder schlecht gesehen und sehen selbst auch schlecht in die Straße ein. Unbedingt einen besseren Bereich suchen, um dort die Fahrbahn zu queren.
- 4 Achtung andere Verkehrsteilnehmende!**
Nicht nur Autos und größere Fahrzeuge können eine Gefahr darstellen. Auch andere Verkehrsteilnehmende, wie Fußgänger*innen, Rollerfahrer*innen und Fahrradfahrer*innen können oft leise und von deinem Kind unbemerkt auf Radwegen unterwegs sein. Deshalb gilt auch hier: Augen auf, Ohren auf!

! AUF NUMMER SICHER GEHEN

Sicherheit beginnt beim Fahrrad und der Ausrüstung

- 1 Schnell-Check am Fahrrad**
Sind alle Schrauben und Schnellspanner fest? Haben die Reifen genug Luft? Funktionieren die Bremsen und die Beleuchtung?
- 2 Niemals ohne Helm**
Achte darauf, dass der Helm perfekt sitzt und fahre am besten mit gutem Beispiel voraus.
- 3 Fest im Sattel sitzen**
Überprüfe, ob der Sattel so eingestellt ist, dass dein Kind den Boden mit den Füßen gut erreicht.
- 4 Sichtbarkeit am Rad**
Kinder haben eine geringere Körpergröße und sitzen tiefer, darum solltest du dein Kind so sichtbar wie möglich machen, beispielsweise durch helle Kleidung in Signalfarben.



! ÜBUNG MACHT DEN MEISTER Sicherheit auf dem Schulweg lernen

- 1 Gemeinsam den Schulweg üben**
Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste. Wähle gemeinsam mit deinem Kind einen Schulweg aus, der möglichst wenige Überquerungen von vielbefahrenen Straßen aufweist.
- 2 Verhalten vorzeigen, erklären und wiederholen**
Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Deshalb ist es wichtig, aktiv und erkennbar die richtigen Verhaltensweisen kurz vorzuzeigen und zu erklären. Besonders wichtig: Regeln müssen wiederholt werden – besser kurz üben, aber dafür öfters.
- 3 Zeit einteilen und Zeit geben**
Gerade zu Beginn ausreichend Zeit für den Schulweg einplanen. Morgens lieber etwas früher losstarten und am Nachhauseweg keine starren Zeitlimits setzen.
- 4 Achtung bei ungewohnten Wegen**
Auch wenn dein Kind den Schulweg bereits aus dem Effeff beherrscht: Ungewohnte Wege, wie beispielsweise zum Musik- oder Sportunterricht, sollten ebenfalls mehrmals eingeübt werden.



Genug Abstand zum Gehsteigrand halten und auf Bahn und Bus achten.